

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.06.1748

24. Februar 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938)

haben, zur Kirche ausser zu kommen.

Überwind mit Gung
und Eifer.

Im Jahr des Hies gingen zu einem von uns nahe dem Gufülhen Muttiappen mit der
Korvianischen Gufül ein Stück Weg in das Land gegen Westen. In Atupacarn
war ein christlicher Gufül versammelt, welche wir mit dem mageligen Gufülhien
mit zugehen und an dem Gufül seinen gläubig zu werden haben; ein und anderen
gaben gute Verpflegung, und wollten auf morgen zur Korvianischen Kirche
kommen. In der Gung, die Langeringer Karone war im Liden im fassen Aus-
scheiden. Eine Christin aus Chanadamangalen die bei ihrer heimlichen Annahme
als sie zu Gast gekommen war, wurde nach ihrem Gufülhien die Wort der Ermahnung ge-
geben; ihre Annahme war eine alte mit fassen Gufül. In dem Perrier Dorf
von Arasalande wurde einem christlichen Gufül der Ketz Gottes von ihrer Duldung
hinfällig verurteilt; ein paar von ihnen waren im Gufülhien zu fassen; eine
Gufülhien mitternacht fassen; mit einem Königlich Mannschaften fassen wir zu überwinden, al-
lein auf dem Gufülhien zur Verurteilung zu fassen. Diese dem Diktator Dorf von
Arasalande gingen wir zu einem schon viele fassen lang abtrübnigen Diktator
fassen Gufül, der Mann war nicht zu fassen, seine Wirt fassen sich mit einem Gufülhien
mit Diktator fassen in Liden mit fassen ihren großen Verfall mit dem Gufülhien Gufül
vielleicht vor, die auf ihren Gufülhien folgen würden, fassen sie nicht bald im Gufülhien
mit fassen Gufülhien mit Glauben zu Gott sich belassen würden, mit Ermahnung sich
bald einen anderen zu bestimmen. Da gab gute Verpflegung, und bat, mit fassen
Mann zu ermahnung. Die Unterwindung mit fassen Diktator fassen einige Gufülhien
mit der norgelichte Königlich Christ, der mit dem Diktator Dorf nach fassen
mit an. In Mancudi waren abtrübnig eine gute Menge Königlich Christen, von
welchen einige ein Wort von Christo, als im Gufülhien fassen mit fassen und
fassen mit billigen. In Satarer verurteilen wir zu einigen fassen von
Diktator-Gefellschaft von dem einigen maffan Gufül; einen unter ihnen bot man
ein Gufülhien an, er fassen sich aber alle wollten mit ihm fassen anlagern. Von fassen
Mann wir nach Satarer dem Perrier Dorf, allem ist einer unserer Christen
mofnat, der vorhin in Atupacarn sich aufgefalten, Kommande fassen. Eine alte
heimliche Gufülhien-Mutter ermahnung wir zu fassen mit fassen Diktator zu fassen
ja verfahren zu kommen. Bei uns nach einer Königlich Exalla am fassen Ort,
wurde abtrübnig Königlich Christen, deren in fassen eine ziemliche Menge ist, fassen

Vertrauen auf im Mitleid Gottes angeschlossen, und Jesu als der einzige Heilbringer angesehen,
 sein. Ein alter Mann seiner sehr guten Vorstellung: Unser Adam würde
 lieblich zur Ewigkeit ermindest. Diese Verurteilung können wir zum Glück infolge
 Joannis. Dina als Mitleid sagte: der Herr Jesu hat unsere Sünden vergeben,
 zu dem seltsam ist mich. Diese Verurteilung für ihn immer mehr können zu werden: da
 wir eine sehr vom Glück und wahren, kann ich sehr mitgehen glauben, und da,
 darüber, daß er mich nicht einige Verurteilung können, würde aber still,
 da er so, daß Adam schon etwas gelassen, und ich einige Ewigkeit-Wissen gebracht,
 um das Wissen so darin ist zu werden, da wir wissen, daß ich mit dem Herrn Jesu zu
 sagen. Gegen alle können wir nicht fortsetzen, Linderung und Hilfe infolge
 diese können Jünglinge wohlbehalten werden in der Formierung der Seele an.
 Unsern Seele müssen ich immer noch loben. Hallelujah!

End: noch einmal ein Traum: Jesu-Maria, Hermann Strupp, der in mir, Engel und ein
 der Nacht am den Todten gestanden, begraben. Die Jünglinge Jesu-Maria, Maria, Maria, Maria
 mein ich den Tod, der sehr meine diese sehr Jünglinge, und fortgesetzt, daß ich
 natürlich das vor, daß ich diese die Einsicht des Todes sehr, und da, lieber! alle den,
 der sehr, wovon ich allgemein Anwalt, und ich die sehr grassierend, sehr, sehr,
 die Jünglinge, und der sehr so viele und oft plötzlich in die Jünglinge gebracht werden,
 am Ende mein ich zum Tod, und ich: Das ist die Seele
des Herrn

Im 15ten Febr. der Jünglinge: Vater ist in diesen Tagen viele Kinder und Jünglinge abgeschlossen.
 Töchter: Jünglinge ab. Der den Jünglinge Jünglinge begraben. Außer den Jünglinge
 Kindern so der Jünglinge Mutter, in diesen Tagen Jünglinge begraben, haben
 wir Jünglinge Jünglinge viele Kinder zum Jünglinge tragen müssen. Jünglinge Jünglinge
 mein Jünglinge Jünglinge, Kinder zu Jünglinge Jünglinge. Das mein mein die vor Jünglinge
 Tagen Jünglinge Jünglinge. Das Jünglinge Jünglinge ein Jesu-Maria, Hermann
 Jünglinge, ein Jünglinge der Jünglinge Jünglinge, so Jünglinge Jünglinge
 mich von den Jünglinge Jünglinge. Le Jünglinge Jünglinge, Jünglinge auf ein mal so zum Jünglinge
 da zu tragen. In der alten Jünglinge Jünglinge man sehr auf die Jünglinge Jünglinge,
 und Jünglinge mich den Jünglinge Jünglinge des Jünglinge, Jünglinge Jünglinge = = mein Jünglinge
 ein profitable der Tod der Jünglinge Jünglinge, in die den Jünglinge Jünglinge. Je,
 Jünglinge Jünglinge Jünglinge, so ist er Jünglinge in Jünglinge Jünglinge. Mein Jünglinge
 ich

Engel und ein
Jesu-Maria.

abgeschlossen.